

Ökosystemleistungen der Biodiversität für die Verbesserung der Wirtschaftsleistung im Steillagenweinbau nutzen und stärken

Workshopreihe Wissenstransfer 2023/2024



Allgemeine Informationen

Die Weinbergslandschaft im Anbaugebiet Sachsen ist durch einen hohen Anteil an strukturreichen Steillagen- und Terrassenweinbergen mit historischen Weinbergsmauern und meist kleinen Parzellen gekennzeichnet, die eine rentable Bewirtschaftung erschweren. Zusätzlich bereiten die Folgen des Klimawandels erhebliche Probleme bei der Bewirtschaftung und der Trauben- und Weinqualität. Durch gezielte Bewirtschaftungsmaßnahmen können bestimmte Ökosystemleistungen der Biodiversität im Weinberg genutzt werden, um den Folgen des Klimawandels, wie zum Beispiel steigender Gefahr von Bodenerosion, entgegenzuwirken. Weitere nutzbare Ökosystemleistungen der Biodiversität betreffen den Bodenwasser- und Nährstoffhaushalt, die Schädlingskontrolle sowie das Landschaftsbild und dessen Erholungs- und Tourismuswert. Verbesserungen der Wirtschaftsleistung können daher zum einen darauf beruhen, die Biodiversität und ihre Leistungen bewusster bei der Bewirtschaftung und Vermarktung einzusetzen und zum anderen darauf, die Potenziale von Steillagen für hohe Weinqualitäten auszuschöpfen.

Inhalte und Ziele der Workshopreihe

Die Workshopreihe will vermitteln, wie Ökosystemleistungen der Biodiversität durch eine angepasste Bewirtschaftung und andere Maßnahmen gefördert und für die Verbesserung der Wirtschaftsleistung insbesondere im Steillagen- und Terrassenweinbau genutzt werden können. Neben Fachvorträgen sollen Übungen helfen, die Kenntnisse zu vertiefen und auf die eigenen Weinberge anzuwenden. Dabei werden auch allgemein für den Weinbau relevante Themen angesprochen.

Die **Inhalte** der Workshops behandeln folgende ausgewählte Ökosystemleistungen:

- (1) Klimawandel und Klimaregulation
- (2) Regulation des Wasserhaushalts
- (3) Erosionsschutz
- (4) Erhalt der Bodenfruchtbarkeit
- (5) Schädlingskontrolle
- (6) Landschaftsbild und Tourismus

Folgende **Ziele** sollen erreicht werden:

- Verbesserung der Kenntnisse über die Biodiversität und ihre Ökosystemleistungen in sächsischen Steillagen- und Terrassenweinbergen,
- Einschätzung der Ist-Situation im Weinberg und Ableitung von Maßnahmen zur Förderung nützlicher Arten und Strukturen
- Nutzung der Ökosystemleistungen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Bewertung der Vorteile für den Weinbau und die Wirtschaftsleistung

Workshopreihe Wissenstransfer 2023/2024

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt in den Jahren 2023 und 2024 durch insgesamt 6 ganztägige Themen-Workshops in den beiden Winterhalbjahren und 12 halbtägige Praxis-Workshops in den Sommerhalbjahren.

Themen-Workshops

In den 6 Themen-Workshops werden alle ausgewählten Ökosystemleistungen nacheinander behandelt. Die Workshops beinhalten folgende Elemente:

- Vorträge von lokalen Fachleuten
- Gastbeiträge von externen Expert(inn)en aus anderen Weinbauregionen
- Übungen zur Vertiefung der Kenntnisse über Merkmale und Leistungen der Biodiversität in Weinbergen
- Gesprächsrunden mit den Referent(inn)en des Tages und Vertreter(inne)n aus der Praxis zur Verknüpfung von Ökosystemleistungen mit der Wirtschaftsleistung der Weinbaubetriebe einschließlich der Qualität von Steillagenweinen (Themen-Weinproben)

Praxis-Workshops

In den 12 Praxis-Workshops werden verschiedene Weinbergslagen besucht und die im Winterhalbjahr besprochenen Themen vor Ort veranschaulicht. Dazu gehören Einschätzungen des Ist-Zustands hinsichtlich Biodiversität und Bodendeckung, Ziele des Begrünungsmanagements, Problemarten, Schädlinge sowie die Potenziale von Steillagen und ihren Weinen.

Die Workshops beinhalten folgende Elemente:

- Vorstellung des Standorts durch den/die Winzer(in)
- Kennenlernen der vorhandenen Biodiversität (Vegetation, Fauna, Strukturen)
- Einschätzung der vorhandenen Biodiversität in Bezug auf die relevanten Ökosystemleistungen (z. B. Mikroklima, Erosionsschutz, Schädlingskontrolle)
- Ableitung von Entwicklungszielen und Maßnahmen, Standortvergleiche
- Diskussion der Probleme und Potenziale in Bezug auf den Weinbau und Klimaanpassungen

Termine

2023: Themen-Workshop 1 (22.02.2023), Workshop 2 (22.03.2023), Workshop 3 (11.10.2023)

Praxis-Workshops 1-6: Termine und Anmeldungen über Verteilerliste per E-mail

2024: Themen-Workshop 4 (21.02.2024), Workshop 5 (27.03.2024), Workshop 6 (13.11.2024),

Praxis-Workshops 7-12: Termine und Anmeldungen per E-mail über die Verteilerliste

Ständige Mitglieder des lokalen Teams

PD Dr. Barbara Köstner, TU Dresden
Dr. Roland Achtziger, TU Bergakademie Freiberg
Dr. Elke Richert, TU Bergakademie Freiberg
Janek Schumann MW, Freiberg

Kontakt / Aufnahme in Verteilerliste

Dr. Barbara Köstner
LandCARE gGmbH
Zwickauer Str. 137, 01187 Dresden
Tel. 0172-9267057
info@landcare-ggmbh.de

Förderung

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) im Freistaat Sachsen, Förderrichtlinie Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer - RL LIW/2014, Teil B. II. 2. Wissenstransfer